



Herzliche Einladung:

Bauernmarkandacht
07.06. um 9.30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Viöl

Grillfest für Seniorinnen und Senioren

10.06. um 17.00 Uhr
Lorenz-Jensen-Haus

Familienkirche
14.06. um 17.00 Uhr
St. Christophorus Kirche

Gottesdienst
21.06. um 9.30 Uhr
St. Christophorus Kirche

Konzert des Singkreis Arlau
25.06. um 19.00 Uhr
St. Christophorus Kirche

Festgottesdienst zum 10. Jubiläum
der *Arlauer Christophori*
28.06. um 10.00 Uhr
St. Christophorus Kirche

Abend an der Kapelle
28.06. um 17.00 Uhr
Kapelle Löwenstedt

Gemeindeversammlung
01.07. um 19.30 Uhr
St. Christophorus Kirche

Veränderung der Pfarrstellensituation – Weggang von Pastor Thiel

Seit Mai 2024 ist Malte Thiel Pastor im Probedienst in der Kirchengemeinde Viöl. In den vergangenen zwei Jahren hat er sich hier um die Menschen in der Gemeinde verdient gemacht und sich mit seiner Familie sehr bemüht, hier auf dem Dorf, im Kirchspiel und in der Region anzukommen. Das ist ihm gelungen. Die Kollegen im Kirchenkreis und in der Kirchenregion Arlau hätten sich sehr gewünscht, dass Pastor Thiel dem Kirchenkreis und der Kirchenregion nach dem Probedienst hätte erhalten bleiben können, allerdings war aufgrund



des Pfarrstellenplans keine zweite Pfarrstelle in Viöl mehr für die Zukunft vorgesehen. Eine der anderen vakanten oder vakant werdenden Pfarrstellen in den benachbarten Gemeinden sagten Pastor Thiel und seiner Familie nicht zu. Leider erschwerte auch die Wohnsituation im wie sich herausstellte sanierungsbedürftigen Pastorat der Familie das sich hier so gewünschte Wohlfühlen und es wurde für Pastor Thiel

notwendig, sich um einen Stellenwechsel zu bemühen. Am Ende der Sommerferien wird es dann so weit sein. Pastor Thiel wechselt mit seiner Familie in das nahe gelegene Treia in den Kirchenkreis Schleswig-Flensburg. Für seinen Dienst dort wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen für sein Wirken.

Der Weggang von Pastor Thiel wird nun früher als ursprünglich erwartet Veränderungen mit sich bringen, denn die Versorgung der Gemeindeglieder durch Pfarrpersonen reduziert sich von 200% auf 100%. Das kirchliche Leben wird dementsprechend deutlich umgestaltet werden müssen. Mit der konzeptionellen Erarbeitung dieser Veränderungen sind insbesondere der Kirchengemeinderat (KGR) der Kirchengemeinde Viöl wie auch die KG-Räte der Kirchengemeinde Schwesing und der Kirchengemeinde Hattstedt/Olderup inklusive der Pastoren als Kirchenregion Arlau seit Monaten intensiv beschäftigt. Um der Kirchengemeinde diese notwendigen Veränderungen darzulegen, lädt die Kirchengemeinde Viöl zu einer **Gemeindeversammlung** ein. Diese soll stattfinden am **1.7.2026 um 19.30 Uhr in der Viöler Kirche**.

Darüber hinaus wollen wir die gemeinsame Zeit mit Pastor Thiel im Gottesdienst am **16. August 2026 um 17 Uhr** in der Viöler Kirche feiern und er wird dort von Propst Mathias Lenz offiziell verabschiedet werden.



Jubiläumsfest der Arlauer Christophori

28.06.2026, 10.00 Uhr
St. Christophorus Kirche Viöl

Nach dem Festgottesdienst ist für
das leibliche Wohl im Lorenz-Jensen-
Haus gesorgt.



Um Anmeldung über das
Kirchenbüro wird gebeten.



Programm während des Bauernmarkt 2026

Auch in diesem Jahr ist die Kirchengemeinde wieder beim Bauernmarkt dabei. Den Auftakt macht die Open-Air Marktandacht von Pastor Thiel und Vikarin Eichberg-Krämer vor dem Feuerwehrgerätehaus. Vor dem Pastorat im Kirchenweg werden die Pfadfinder wieder Stockbrot anbieten und auch die Hüpfkirche soll — bei entsprechendem Wetter — aufgebaut werden. Während des Tages ist die Kirche geöffnet. Um 13.00 Uhr und 15.00 Uhr gibt es jeweils eine Kirchenführung.

Impressum

Kirchengemeinde Viöl, Markt 1,
25884 Viöl, Tel. 04843-1339
www.kirchengemeinde-vioel.de
redaktion@kirchengemeinde-vioel.de

Redaktionsteam

Malte Thiel (verantwortlich),
Diana Kowitz, Tanja Krien, Sigrid Schütt,
Jasmin Sievertsen, Dr. Christine Weide

An:gedacht

Wer aufmerksam das Weltgeschehen verfolgt, wird wissen, dass es Menschen in Bedrängnis überall auf der Welt gibt. In der Ukraine, dem Nahen Osten, im Iran und an vielen anderen namenhaften und auch namenlosen Orten der Welt leben Menschen gefangen in Angst oder sehen sich Misshandlungen ausgesetzt. Mal mehr, mal weniger bin ich mit dem Leid dieser Menschen medial konfrontiert. Gleichzeitig ist in unserem eigenen Leben schon soviel los, das uns beschäftigt, in Bedrängnis bringt, gefangen nimmt. Was kann ich denn schon gegen das Leid auf der Welt tun, wenn ich nicht einmal mein eigenes Leid abwenden, geschweige denn in den Griff bekommen kann? Da ist es doch gut, dass diese namenhaften oder namenlosen Orte weit weg sind. Das muss mich doch nicht interessieren, oder?

Die Losungen, die es ja für verschiedene Zeiträume — Tage, Wochen, Monate und Jahre — gibt, laden dazu ein sich Gedanken zu machen. Einen kurzen Moment. Zu einem Gedankenexperiment möchte ich an dieser Stelle einladen. Einen Spruch der fest in meinem Sprachgebrauch ist, den will ich gerne teilen.

„Wenn alle an sich denken, dann ist an alle gedacht.“ Wie sähe eine Welt aus in der alle nur an sich denken? Wie würden wir auf die

Straße gehen, wenn wir wüssten, dass der Mensch dem wir begegnen, vor allem auf seinen oder ihrem Vorteil bedacht ist? Ist das eine lebenswerte Welt? Ich denke nicht! Das Leid der anderen Menschen kann, darf und muss mir nicht egal sein. Denn auch ich erwarte doch für mein Leiden Empathie bei meinem Gegenüber. Der, der dem Menschen, der auf Hilfe angewiesen ist, die Hilfe streicht, vergisst, dass er morgen schon selbst auf diese Hilfe angewiesen sein könnte. Dorothee Sölle, eine Theologin, hat sich gegen die Historisierung des Leidens ausgesprochen. Leid ist kein Faktum, dass wir akzeptieren müssen oder gar schulmeisterisch erklären müssten. „Die Menschen in Gaza leiden aufgrund des Angriffes der Hamas.“ Wo hingegen dann die Gegenseite argumentiert, dass die Hamas aus der Politik Israels entstanden ist. Dem Leidenden helfen keine Erklärungen seines Leidens, sondern nur das Mitleiden. Das sich Solidarisieren mit dem Leidenden — auf gar keinen Fall mit dem Leid — ist unsere Aufgabe als Christenmenschen. „Gott hat keine andren Hände als die unseren.“ So schön fasst es Sölle zusammen. Auch wenn unser Leben nicht perfekt sein mag und wir mit eigenen Problemen zu kämpfen haben, dann dürfen wir unser Gegenüber nicht vergessen. Deshalb

sage ich viel lieber diesen Spruch:

„Wenn jeder an den Anderen denkt, dann ist an alle gedacht.“ In was für einer Welt würden wir dann leben?

Reichlich Segen für diesen Monat wünscht

Pastor Malte Thiel

Monatsspruch:

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib! **Hebr 13,3**



Aus



in der

datenschutzrechtli-



Onlineversion

chen

Gründen werden



die Namen



nicht veröffentlicht.

Essen in Gemeinschaft sucht Unterstützung

Das Essen in Gemeinschaft ist seit Jahrzehnten ein Aushängeschild der Arbeit unserer Kirchengemeinde. Mittwochs bekocht das Team um Anne Christiansen wöchentlich rund 45 Seniorinnen und Senioren. Viele der Gäste freuen sich die Woche schon auf das leckere Essen, das frisch in der gut ausgestatteten Küche des Lorenz-Jensen-Hauses zubereitet wird. Um weiterhin dieses besondere Angebot für die älteren Menschen aus Viöl, Schwesing und den umliegenden Dörfern aufrechtzuerhalten, suchen wir interessierte Menschen, die sich engagieren wollen. Entweder als Koch oder Köchin oder aber als Hilfe beim Zubereiten, Servieren und Abspülen. Den Um-

fang deines Engagements bestimmst du. Halbjährlich gibt es ein Treffen des Teams, an dem die Termine für die kommenden Monate geplant werden. Derzeit übernimmt jede Köchin ungefähr 4 Termine im halben Jahr. Zugang zum Lorenz-Jensen-Haus erhältst du ebenfalls, damit du dein Essen dann vorbereiten kannst, wenn es dir passt. Falls du Interesse hast, noch Fragen offen sind oder du einfach mal vorbeischnuppern möchtest, dann nimm doch gerne Kontakt zum Kirchenbüro auf. Wir würden uns freuen, wenn wir das hochengagierte Köchinnen-Team verstärken könnten.